**Zeitschrift:** Schwyzerlüt: Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte

**Band:** 4 (1941-1942)

**Heft:** 7-10

**Artikel:** En Scholle Heimetbode!

Autor: Am Acher, Ernst

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-179059

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Muschter vo hütige Schriftstellere.

## En Scholle Heimetbode!

Us **Ernst am Acher:** "En Scholle Heimetbode. Es Hämpfeli Gschichte us em Züri Oberland."

En Scholle Heimetbode! Los und lueg! Im zäche Bergland acheret en Pflueg. Und über dFurre chunnt in aller Rueh dErinnerig vo heime uf di zue.

O, gsescht das Dorf i siner Bluemepracht? O, ghörscht de Wildbach ruusche i der Nacht? I hä's scho mängmal na im Traum vernah Und nah der liebe Heimet Heiweh gha.

I gseh mis Oberland im Wächtiggruscht und gsunndiget, Fäschtmaie a der Bruscht. Me schafft eis det, me singt au öppedie, und Schpäck und Brot zum Moscht verachtet nie.

Und findscht, das Völchli seig i Red und Bruuch chli z'urchig? Mira! Seig si Schale ruuch, De Chärn isch gsund und nüd nu uf de Schii. Mis Müetti, gäll, diheime isch's so gsi?!



D SEESTRASS AM SUNNENUFER VOM ZURISEE

Behördl. bewilligt am 19. 2. 42 Nr 6384 BRB vom 10. 3. 1939